

Skurrile Elfmeter-Show in der 2. Liga: Magdeburg vs. Fürth bleibt unvergesslich!

Skurrile Elfer-Szenen prägten das 2:2 zwischen Magdeburg und Fürth, als identische Aussetzer für beide Teams Elfmeter einbrachten.

In einer denkwürdigen Partie in der 2. Liga zwischen Magdeburg und Fürth (2:2) sorgten zwei identische Aussetzer für Aufregung. Schiedsrichter Bastian Dankert zeigte gleich zweimal auf den Elfmeterpunkt. Zunächst während des Spiels, in der 13. Minute, als Fürths Gideon Jung den Ball im eigenen Sechzehner absichtlich mit der Hand aufnahm, nachdem er fälschlicherweise einen Abstoß annehmen wollte. Dies führte zu einem Strafstoß für Magdeburg, den El Hankouri schließlich verwandelte und damit das 1:0 erzielte. Kurz darauf erhöhte Magdeburg durch Kaars auf 2:0, was den Druck auf Fürth erhöhte.

Doch Fürth ließ sich nicht entmutigen. In der 41. Minute beging der Magdeburger Heber denselben Fehler nochmals, indem er im eigenen Strafraum den Ball in die Hand nahm, da er dachte, das Spiel sei bereits abgepfiffen. Wieder zeigte Dankert auf den Punkt, und Green verwandelte den Elfmeter sicher zum 1:2. Nach der Pause erzielte Futkeu in der 75. Minute den Ausgleich zum 2:2. Diese nahezu identischen Missgeschicke sorgten für ein ganz besonderes Highlight im Spiel, das so schnell niemand vergessen wird, **berichtet www.bild.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de